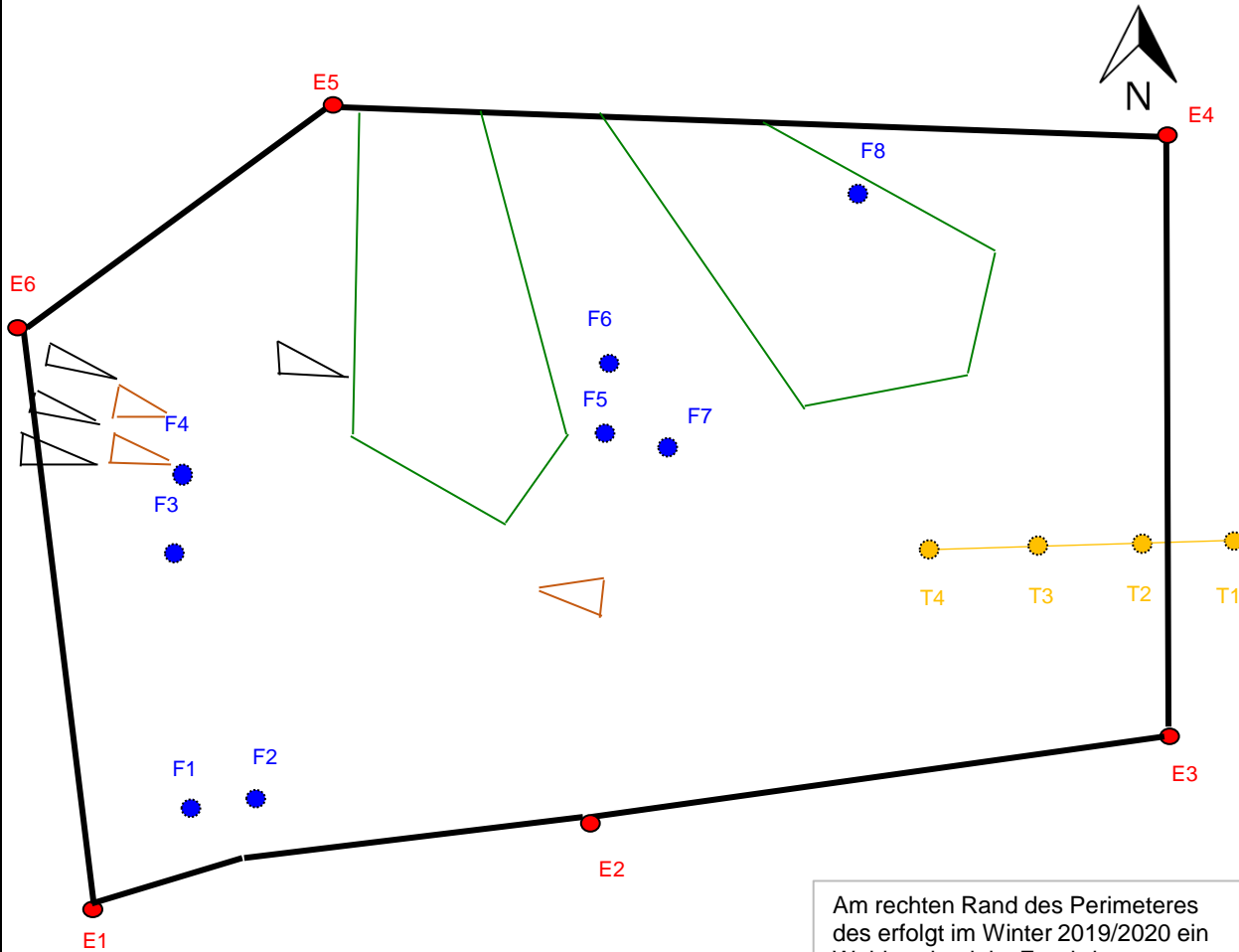


NaiS / Formular 1

Situation

Gemeinde / Ort:	Leissigen, Buechholz	Weiserfl. Nr.:	Fläche (ha):	1.6	Datum:	21.10.2019	BearbeiterIn:	Thomas Häfelfinger, Florian Kislig,
Koordinaten:	2627030 / 1167474	Meereshöhe:	620 - 680	Hangneigung:	max. 20°			
Beilagen:	<input checked="" type="checkbox"/> Form 2	<input checked="" type="checkbox"/> Form 3	<input type="checkbox"/> Form 4	<input type="checkbox"/> Form 5	<input checked="" type="checkbox"/> Plan 1:5'000	<input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll	<input checked="" type="checkbox"/> Andere:	Orthofoto 1:2'500

Situationsskizze:



Am rechten Rand des Perimeters des erfolgt im Winter 2019/2020 ein Waldrandprojekt. Es wird erwartet, dass das entstehende Seitenlicht die Verjüngung einleitet/fördert (Transekt T1 - T4).

- Legende:**
- Eckpunkte E1 - E6
 - Fotostandorte F1 - F8
 - Transekt T1-T4
 - / starkes Stangenholz
 - / geworfene Bäume
 - / geworfene Bäume (neu Winter 19/20)

Waldfunktion(en):

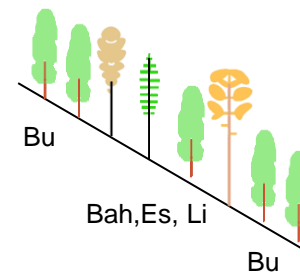
Hangmuren-Schutzwald

Zieltyp:

Hangmure in submontaner Stufe

Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)

Wie reagieren die verschiedenen Baumarten auf den Kronenschnitt?
 Gelingt die Verjüngungseinleitung durch die Lichtdosierung mittels Kronenschnitt?
 Bleibt der bestehende Bestand stabil?
 Wie schnell schliesst sich das Kronendach wieder und macht einen Folgeeintriff nötig?
 Wie entwickelt sich die Verjüngung mit Seitenlicht in Folge der Waldrandauflichtung entlang des Transekts T1 bis T4?
 Wie reagieren die verschiedenen Baumarten auf den Kronenschnitt?
 Gelingt die Verjüngungseinleitung durch die Lichtdosierung mittels Kronenschnitt?



vorwiegend Buchen mit einzelnen Bergahornen, Eschen und Linden. Dichter Bestand ohne Verjüngung, einzelne Bereiche mit starkem Stangenholz.

, Karin Allenspach